

Anschließungsauftrag -Internet- / -Telefonanschluss-
Kundennummer
eMTA MAC-Adresse
CATV MAC-Adresse
Vertragsbeginn/Internet
Vertragsbeginn/Telefon



Install.Termin:

Hiermit bitte ich um die Freischaltung des genannten Dienstleistungspaketes zu den unten genannten Bedingungen durch RFT Kabel Brandenburg GmbH, im folgenden Auftragnehmer genannt.

1. Kundendaten* **Anschluss**

Frau Herr

Name, Vorname (ggf. Titel)*

Straße, Hausnummer* Straße, Hausnummer

PLZ / Ort* PLZ / Ort*

Tel. / Fax* Anschlusszusatz

Geburtsdatum*

E-Mail (z.Z.)*

Kundenkennwort max. 15 Zeichen*

2. Gewünschte Hardware (Preise lt. Preisliste)

Modem Standardmodem WLAN

3. Gewünschte Dienstleistung

Internet:

Neuauftrag Änderungsauftrag

Internet 14er Internet 28er Internet 50er

Internet 120er Internet 250er Internet 450er

Einmalige Bereitstellungsentgelte und Internettarif lt. Preisliste

E-Mail Adresse:

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie sich jederzeit nach Schaltung des Anschlusses über die aktuelle Download-Rate, die aktuelle Upload-Rate und die Paketlaufzeit mit Hilfe des von der Bundesnetzagentur unter www.breitbandmessung.de angebotenen Tools informieren können.

Auf dem Produktinformationsblättern, die wir Ihnen im Internet unter <http://www.rftkabel.de/internet.html> sowie in unseren Geschäftsräumen zur Verfügung stellen, finden Sie Informationen, die über die wesentlichen Produkt- und Vertragseigenschaften informieren. Wir sind rechtlich verpflichtet, Ihnen diese Informationen zu geben, die Ihnen einen Vergleich unterschiedlicher Produkte erleichtern sollen.

Telefonanschluss Neuauftrag Änderungsauftrag

Internetvertrag vorhanden ja nein

Neuanschluss mit einer Rufnummer

Neuanschluss mit zwei Rufnummern 1.

2.

Neuanschluss mit Rufnummernmitnahme (Portierung) max. 2 Rufnummern

1. 2.

Flatrate (außer Sonderrufnummern)

(deutsches Festnetz)

(deutsches Festnetz + Mobil national)

(deutsches Festnetz + europäisches Festnetz+ USA)

(deutsches Festnetz + europäisches Festnetz + USA + Mobil national)

(Die ausgefüllte Anlage „Auftrag zur Rufnummernmitnahme“ ist unbedingt erforderlich; es fallen einmalige Entgelte je Portierungsvorgang und ggf. bei Portierungsablehnung lt. Preisliste an)

Einmalige Bereitstellungsentgelte für Telefonnummer(n) lt. Preisliste.

4. Telefonbucheintrag der ersten Rufnummer

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Adresse und meine erste Rufnummer in öffentliche gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse eingetragen und hierüber telefonisch Auskünfte erteilt werden (Standard-Eintrag) (Die ausgefüllte Anlage „Antrag auf Aufnahme in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom AG“ ist unbedingt erforderlich)

Nein, ich wünsche keinen Eintrag

Ich widerspreche der Inverssuche (Inverssuche bedeutet, dass über die Rufnummer Ihre Daten, z.B. Adressdaten, erfragt werden können)

5. Einzelverbindungsanmeldung

Ja, mit vollständiger Rufnummer - darüber werde ich alle zum Haushalt gehörenden und künftigen Mitbenutzer des Anschlusses informieren.

Ja, um drei Stellen gekürzt - darüber werde ich alle zum Haushalt gehörenden und künftigen Mitbenutzer des Anschlusses informieren.

Nein

6. Rufnummernsperre / Call-by-Call Dienste

Die Nutzung von Call-by-Call Diensten bzw. die Wahl einer Preselection ist ausgeschlossen.

Folgende Arten von Rufnummern sollen gesperrt/entsperrt werden:**
(es ist nur eine Kombination möglich, siehe Auftrag Sperrung/Entsperrung)

Kennziffer:***

7. Abrechnung -Internet- / -Telefonanschluss-

Die jeweiligen Beträge sind jeweils zum 5.Werktag des Folgemonats ohne Abzug fällig und werden vom Auftragnehmer über das genannte Bankkonto eingezogen. Für den Dienst Internet erfolgt keine gesonderte Rechnungslegung. Alle Entgelte inkl. der gültigen gesetzl. Umsatzsteuer sind ab Bereitstellung zu zahlen.

Wir weisen darauf hin, dass die Telefonabrechnung aufgrund technischer Bedingungen einmalige und monatliche Entgelte des jeweiligen Vormonats sowie die Verbindungsentgelte 2 Monate rückwirkend enthält. Evtl. vereinbarte Gratismonate werden dem Auftraggeber jeweils in den letzten Monaten der Vertragslaufzeit gewährt. Für die Zeit, in der parallel zu einem Telefonvertrag ein **aktiver Internetvertrag** besteht, entfällt die monatl. Grundgebühr für die 1. Rufnummer.

Rechnungsanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ / Ort E-Mailadr. für Telefonrechnung

8. Laufzeit und Kündigung -Internet-
Die **Mindestvertragslaufzeit** beträgt

3 Monate 12 Monate 24 Monate

Der Vertrag verlängert sich automatisch um einen Monat, wenn er nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Vertragsende gekündigt wird. Dem Kunden bleibt vorbehalten, das Leistungsangebot während der Laufzeit des Vertrages jeweils zum Monatswechsel zu erweitern, d.h. zu einem anderen Angebot des Auftragnehmers zu wechseln, sofern die Möglichkeit dazu gegeben wurde.

8a. Laufzeit und Kündigung -Telefonanschluss-
Die **Mindestvertragslaufzeit** beträgt

3 Monate 12 Monate 24 Monate

Der Vertrag verlängert sich automatisch um einen Monat, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Monatsende gekündigt wird.

9. Einzugsermächtigung*

Ich ermächtige den Auftragnehmer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Auftragnehmer auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Dieses SEPA-Lastschriftmandat hat Gültigkeit bis zum schriftlichen Widerruf.

Zahler Internet **Zahler Telefonanschluss**

Name, Vorname Kontoinhaber* Name, Vorname Kontoinhaber*

Anschrift Kontoinhaber* Anschrift Kontoinhaber*

PLZ, Ort* PLZ, Ort*

Name und Sitz der Bank* Name und Sitz der Bank*

BIC BIC

IBAN IBAN

Unterschrift des Kontoinhabers Unterschrift des Kontoinhabers

10. Speicherung der Verbindungsdaten

Eine Überprüfung der in Rechnung gestellten Telefonentgelte ist nur in dem Umfang möglich, in dem die Verbindungsdaten gespeichert werden.

11. Kabelmodem

Das Internet- / Telefon-Kabelmodem gehört nicht zum Leistungsumfang. Es muss gesondert erworben werden. Wird der Vertrag vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit beendet und wurde das Kabelmodem entsprechend der Vertragslaufzeit subventioniert veräußert, so ist der Differenzwert für das Kabelmodem gegenüber einer Vertragslaufzeit von 3 Monaten zu zahlen. Ist die Laufzeit geringer als 3 Monate, so ist der volle Kaufpreis im Nachgang zu entrichten.

12. Voraussetzungen der Leistungserbringung

Voraussetzung für die Leistungen der RFT ist ein aktiver Kabelanschluss der RFT.

13. Bonitätsprüfung

RFT übermittelt im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der RFT oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit Creditreform Boniversum dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)). Creditreform Boniversum verarbeitet die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform Boniversum erhalten Sie in dem ausführlichen Merkblatt „Boniversum-Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO (s. Anlage 1 der AGB) oder online unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/>.

14. Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde erteilt diesen Auftrag gemäß den unter Ziffer 2 festgesetzten Dienstleistung(en), den entsprechenden, gültigen Entgeltlisten und den darin aufgeführten monatlichen Entgelten, aller genannten Sonder- bzw. Einmalzahlungen, den Internetdienstleistungsbeschreibungen, der Datenschutzerklärung sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, wenn der Auftrag vom Auftragnehmer bestätigt wird.

Befindet sich der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer im Verzug mit einer geschuldeten Leistung, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Vertragsabschluss solange zu verweigern, bis der Auftraggeber die Zahlungen, mit denen er sich in Verzug befindet, erbracht hat.

